LANDKREIS LÜNEBURG

Wie geht es nach der allgemein bildenden Schule weiter?

Region des Lernens

Schulischer Ratgeber der Region des Lernens für den Landkreis Lüneburg

Impressum
Herausgeberinnen und Redaktion:
Uta Kraft/ Wiebke Blesse
Region des Lernens, Lüneburg
Am Schwalbenberg 24
21337 Lüneburg
rdl@georg-sonnin-schule.de

gefördert durch den Landkreis Lüneburg

Bildnachweis: Titel © shutterstock/ Daniel M Ernst
S. 4, 15, 18, 23 © BBS

Stand: September 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wie geht es nach der allgemein bildenden Schule weiter?

Dieser Ratgeber gibt Euch einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten und Beratungsangebote in Lüneburg.

Ihr könnt Euch informieren, wie Ihr auf Euren bisher erreichten Schulabschluss aufbauen könnt, um Eure Ziele zu erreichen. Die Möglichkeiten die sich Euch bieten, sind vielfältig. So könnt Ihr z.B. einen höheren Schulabschluss erwerben. Ihr habt aber auch die Chance, neu zu starten und Euch neu zu orientieren. An den Berufsbildenden Schulen Lüneburg ist es möglich, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen. Ergreift die Chance Euch auszuprobieren und Eure Eignung für einen Beruf zu überprüfen.

Die Ausbildung an den Berufsbildenden Schulen Lüneburg ist immer praxisnah: im fachpraktischen und im theoretischen Unterricht wird an berufsbezogenen Projekten gearbeitet.
Wer noch keinen Schulabschluss hat, kann diesen an den Berufsbildenden Schulen nachholen. Wer seinen Schulabschluss verbessern möchte, kann dies ebenfalls bei uns tun. Wer bereits eine berufliche Vorbildung hat, kann darauf aufbauen und sich mit berufsqualifizierenden Abschlüssen praxisnah weiterbilden.

Bei der Vielzahl an Ausbildungsberufen und Bildungsmöglichkeiten ist es oft nicht einfach, das Passende zu finden und sich für eine Möglichkeit zu entscheiden. Hier beraten die Mitarbeiter/innen der Jugendberufsagentur (siehe Punkt 2.) und weitere Einrichtungen (siehe Punkt 7.)

Viele weitere Informationen findet Ihr auf dem
Informationsportal der Berufsbildenden Schulen Lüneburg:
bbs-lueneburg.de

Euer RDL-Team,

Uta Kraft und Wiebke Blesse
Region des Lernens Lüneburg
Am Schwalbenberg 24
21337 Lüneburg
rdl@georg-sonnin-schule.de

Inhaltsverzeichnis

1. Wege in den Beruf in Niedersachsen 6
2. Angebote der Berufsbildenden Schulen 8
3. Die Jugendberufsagentur 9
4.1 Was kann ich machen, wenn ich noch keinen Schulabschluss habe? 10
4.2 Was kann ich mit einem Hauptschulabschluss machen? 11
4.3 Was kann ich mit einem Sekundarabschluss I – Realschulabschluss/ Sekundarabschluss I erweitertem Realschulabschluss machen? 14
5.1. Berufsqualifizierende Berufsfachschulen (Voraussetzung Hauptschulabschluss) 16
5.2. Berufsqualifizierende Berufsfachschulen (Voraussetzung Realschulabschluss) 16
5.3. Fachschulen 17
6. Staatlich anerkannte private Berufsbildende Schulen 18
7. Überbrückungsmöglichkeiten 19
8. Beratung und Unterstützung 20

Wege in den Beruf in Niedersachsen

Gebrauchsanweisung

1. Welche Schule besuchst du zurzeit? Suche das passende Gebäude im Bild.
2. Welchen Abschluss erreichst du auf dieser Schule? Sieh in der Legende nach, welche Farbe für diesen Abschluss steht.
3. Folge der Linie in dieser Farbe und entdecke die Möglichkeiten, die du mit dem Abschluss hast. An jedem Gebäude, zu dem du kommst, findest du farbige Kästchen. Sie zeigen dir, welchen nächsthöheren Abschluss du dort machen kannst. Folge dann der Linie in der Farbe dieses Abschlusses.

Wie du siehst, kannst du mit einer Ausbildung direkt in die Berufswelt einsteigen. Du kannst dich nach der Ausbildung aber auch noch weiterbilden oder die Zulassung zu einem Studium erwerben. Die Grafik soll dir eine erste Orientierung geben. In einer Berufsberatung kannst du dir weitere Unterstützung holen.

Schulen im Schulsystem

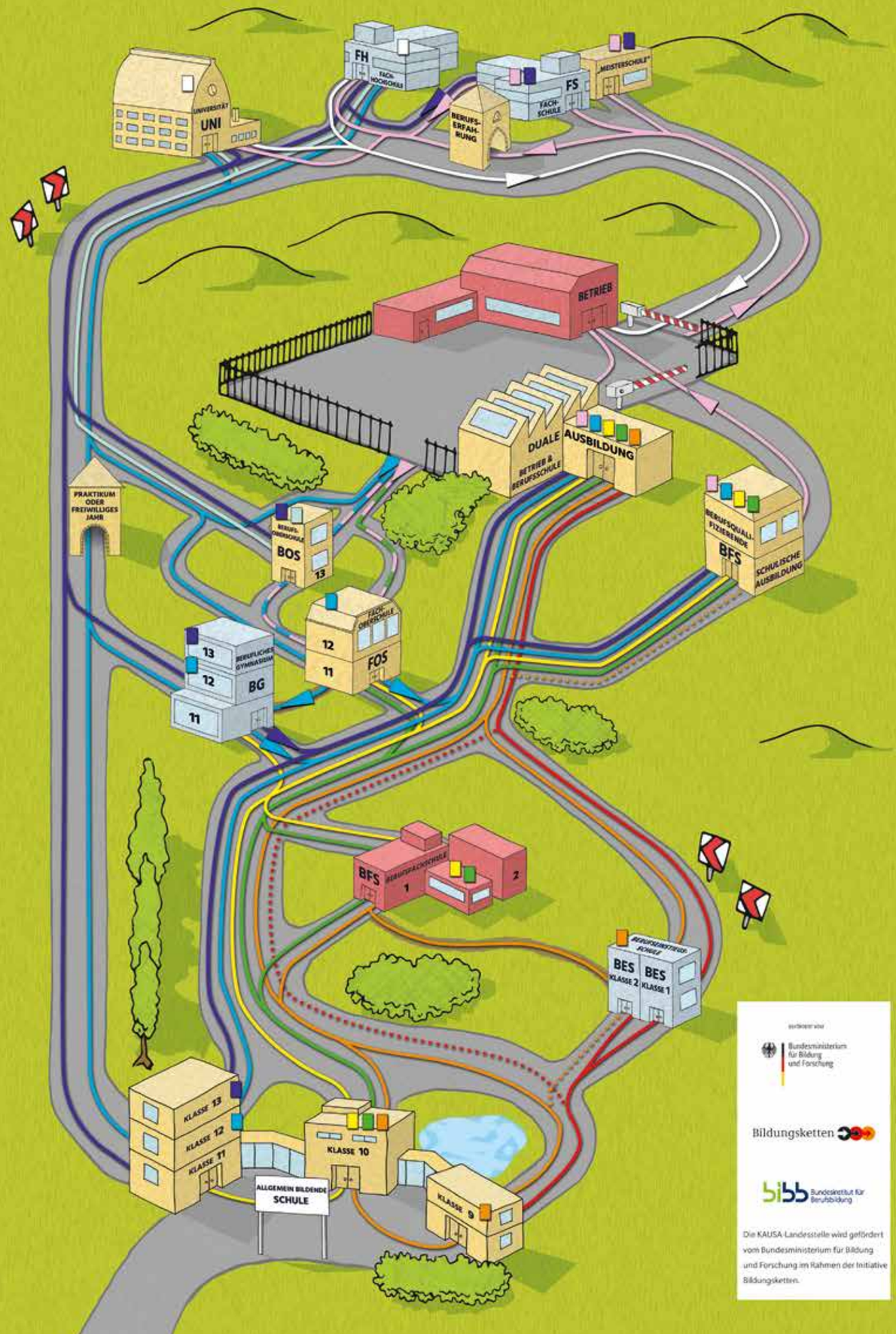
allgemein bildende Schulen:
- Integrative Gesamtschule (IGS)
- Kooperative Gesamtschule (KGS)
- Gymnasium
- Oberschule
- Realschule
- Hauptschule
- Förderschule

berufsbildende Schulen:
- Berufsschule
- Berufsqualifizierende Berufsfachschule
- Berufseinstiegsschule (BES)
- Berufsfachschule (BFS)
- Berufliches Gymnasium (BG)
- Fachoberschule (FOS)
- Berufsoberschule (BOS)
- Fachschule (FS)

Hochschulen:
- Universität (Uni)
- Fachhochschule (FH)

Legende

- ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss
Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I
- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife
- Berufsabschluss
- Hochschulabschluss
- = teilweise möglich
- = beide Abschlüsse nötig



Copyright:

KAUSA-Landesstelle Niedersachsen
Ausbildung und Migration

05173 / 92 590-00
info@proregioev.de
www.proregioev.de
Facebook: pro regio

Idee, Konzept, Gestaltung: Yvonne Salewski
Heike Hinrichs
Henning Steinfarz

Bildungsketten

Die KAUSA-Landesstelle wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative Bildungsketten.

2. Angebote der Berufsbildenden Schulen

Informationsportal der Berufsbildenden Schulen: bbs-lueneburg.de

BBS I	**BBS II Georg-Sonnin-Schule**	**BBS III**
Wirtschaft Handel Verwaltung IT-Berufe	Bautechnik Elektrotechnik Informationstechnik (IT) Fahrzeugtechnik Farbtechnik, Raumgestaltung Holztechnik Körperpflege/Kosmetologie Mechatronik Metalltechnik Textil- und Bekleidungs-technik	Agrarwirtschaft Gesundheit Pflege Zahntechnik Hauswirtschaft Hotellerie Gastronomie Lebensmitteltechnik Sozialpädagogik
www.bbs1-lueneburg.de	**www.georg-sonnin-schule.de**	**www.bbs3-lueneburg.de**
Tel.: 04131 99220 600	Tel.: 04131 99220 400	Tel.: 04131 992 3000 und: 04131 992 3001 Abt. Sozialpädagogik Oedeme Tel.: 04131 992 3005
Spillbrunnenweg 1 21337 Lüneburg	Am Schwalbenberg 25 21337 Lüneburg	Am Schwalbenberg 26 21337 Lüneburg Abt. Sozialpädagogik Oedemer Weg 94a 21335 Oedeme kontakt@bbs3-lueneburg.de
info@bbs1-lueneburg.de	info@georg-sonnin-schule.de	info@bbs3-lueneburg.de

3. Die Jugendberufsagentur Lüneburg

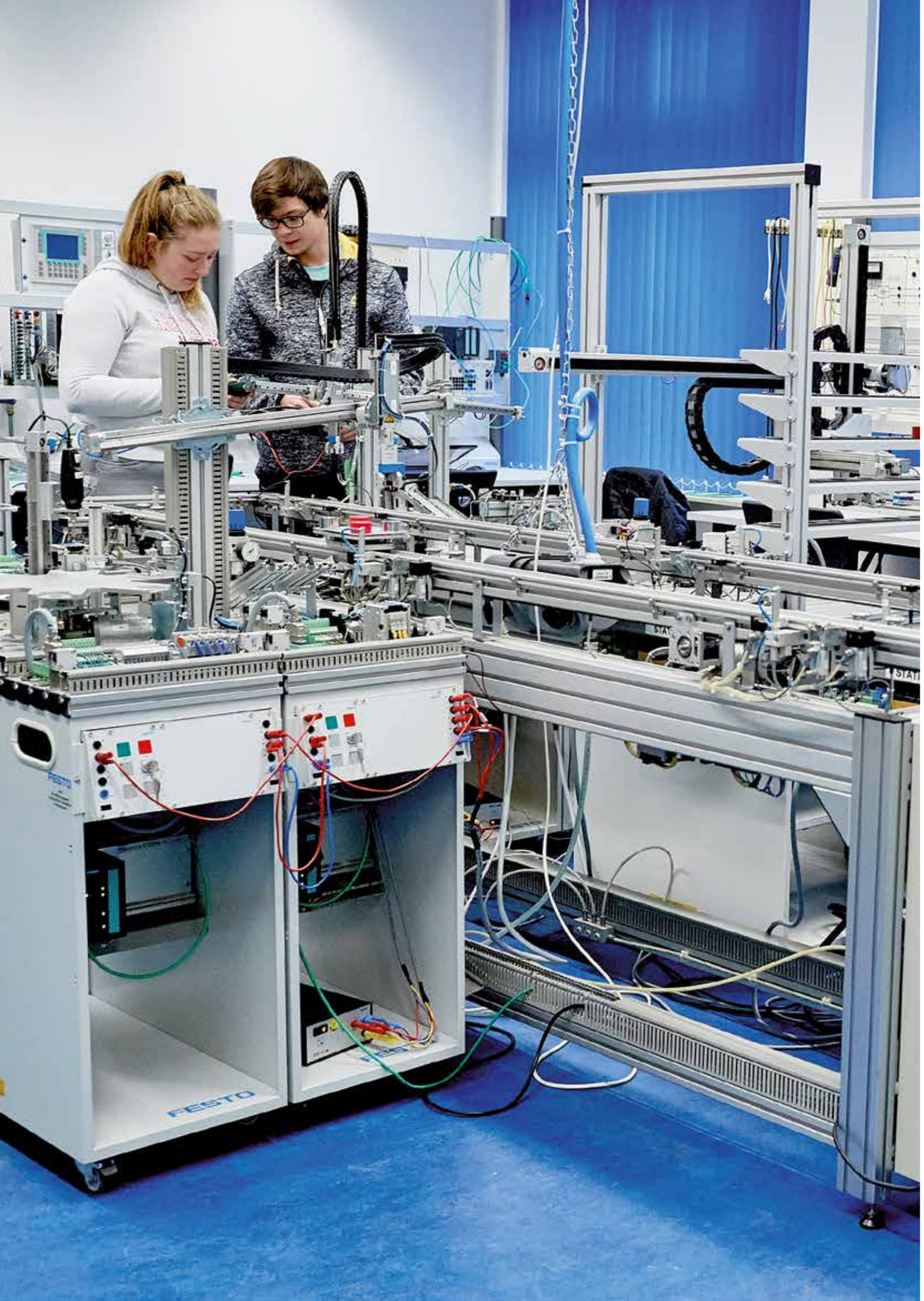
Haben Sie Fragen zum Bereich Ausbildung, Beruf und Schule oder brauchen Sie Unterstützung und Beratung zur Umsetzung Ihrer beruflichen Pläne?
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten!

Jugendberufsagentur An den Reeperbahnen 2 21335 Lüneburg	**Kontakt** Tel. 0800 455 55 00 Servicecenter	**Unsere Öffnungszeiten** Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr

www.jba-lueneburg.de
lueneburg.jugendberufsagentur@arbeitsagentur.de

Medien, die Sie weiterbringen:

CHECK-U	Kommen Sie Ihren Interessen und Talenten auf die Spur und finden Sie heraus, welcher Beruf zu Ihnen passt **www.check-u.de**
AzubiWelt	Finden Sie Informationen über Berufe und suchen Sie einen Ausbildungsplatz in Deutschlands größter Ausbildungsbörse **(Sie finden die App in Ihrem App-Store)**
planet-beruf.de Meine Zukunft. Meine Ausbildung.	Hier finden Sie alles zum Thema Berufswahl und Ausbildung **www.planet-beruf.de**
BERUFE.TV	Über 600 Filme zu einzelnen Berufen geben Ihnen einen Einblick in viele Berufsbereiche **www.berufe.tv**
BERUFENET	Hier können Sie sich umfassend über Ausbildungen und Studiengänge informieren **www.berufnet.arbeitsagentur.de**



4.1 Was kann ich machen, wenn ich noch keinen Schulabschluss habe?

4.1.1 Berufseinstiegsschule Klasse 1

Die Berufseinstiegsschule hat einen hohen Fachpraxisanteil. Die Schüler/innen arbeiten in zwei verschiedenen Berufsfeldern an praktischen Projekten. Der Theorieunterricht findet fachbezogen statt. Die Klassengröße ist auf 12 Schüler/innen begrenzt, so dass die Schüler-/innen in besonderer Weise individuell gefördert werden können.
Die Grundlagenkenntnisse werden gefestigt und aufgearbeitet.
Am Ende des Schuljahres ist die Schulpflicht erfüllt.

Voraussetzung: Erfüllung der Schulpflicht im Sekundar-Bereich I, unter 18 Jahre
Dauer: 1 Jahr
Abschluss: Die Berufseinstiegsschule Klasse 1 bereitet Sie auf den Besuch der Berufseinstiegsschule Klasse 2 oder eine Berufsausbildung vor.
Weiterer Bildungsweg: Berufseinstiegsschule Klasse 2 oder Berufsausbildung

Berufsfelder:

BBS I	BBS II	BBS III
Sprachförderklassen (SFK) für Migranten/innen jeweils zum 01.03.	Bautechnik Fahrzeugtechnik Farbtechnik und Raumgestaltung Holztechnik Körperpflege/Kosmetologie Metalltechnik Textil- und Bekleidungstechnik Sprachförderklassen (SFK) für Migranten/innen	Hauswirtschaft und Pflege Agrarwirtschaft Gastronomie Sprachförderklassen (SFK) für Migranten/innen

4.1.2 Berufseinstiegsschule Klasse 2

Die Berufseinstiegsschule hat einen hohen Fachpraxisanteil. Die Schüler/innen arbeiten in dieser Zeit in einem Berufsfeld an praktischen Projekten. Der Theorieunterricht findet fachbezogen statt.
Am Ende des Schuljahres ist die Schulpflicht erfüllt.

Voraussetzung: Abgangszeugnis 9. Klasse oder Hauptschulabschluss mit Notendurchschnitt 3,5 und schlechter oder Förderschulabschluss oder erfolgreicher Abschluss der Berufseinstiegsschule Klasse 1
Dauer: 1 Jahr
Abschluss: Erwerb oder Verbesserung des Hauptschulabschlusses
Weiterer Bildungsweg: Berufsfachschule oder Berufsausbildung

Berufsfelder:

BBS I	BBS II	BBS III
Wirtschaft/Handel	Bautechnik Holztechnik Körperpflege/Kosmetologie Metalltechnik	Hauswirtschaft und Pflege

4.2 Was kann ich mit einem Hauptschulabschluss machen?

4.2.1 Berufseinstiegsschule Klasse 2

Die Berufseinstiegsschule hat einen hohen Fachpraxisanteil. Die Schüler/innen arbeiten in dieser Zeit in einem Berufsfeld an praktischen Projekten. Der Theorieunterricht findet fachbezogen statt. Am Ende des Schuljahres ist die Schulpflicht erfüllt.

Voraussetzung: Abgangszeugnis 9. Klasse oder Hauptschulabschluss mit Notendurchschnitt 3,5 und schlechter oder Förderschulabschluss oder erfolgreicher Abschluss der Berufseinstiegsschule Klasse 1
Dauer: 1 Jahr
Abschluss: Erwerb oder Verbesserung des Hauptschulabschlusses
Weiterer Bildungsweg: Berufsfachschule oder Berufsausbildung

Berufsfelder:

BBS I	BBS II	BBS III
Wirtschaft/Handel	Bautechnik Holztechnik Körperpflege/Kosmetologie Metalltechnik	Hauswirtschaft und Pflege

4.2.2 Einjährige Berufsfachschule (BFS 1)

Die Berufsfachschule bildet die Inhalte des 1. Ausbildungsjahres der zugeordneten Ausbildungsberufe ab. Sie wird ggf. auf die Ausbildungszeit angerechnet und ermöglicht die Überprüfung des Berufswunsches. Die Berufsfachschule hat einen hohen Fachpraxisanteil. Die Schüler/innen arbeiten in dieser Zeit an praktischen Projekten. Der Theorieunterricht findet fachbezogen statt. Am Ende des Schuljahres ist die Schulpflicht erfüllt.

Voraussetzung: Hauptschulabschluss
Dauer: 1 Jahr
Abschluss: Sekundarabschluss I-Hauptschulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 10)
Weiterer Bildungsweg: Bei einem Zensurendurchschnitt von 3,0 oder besser Übergang in die Klasse 2 zum Erwerb des Sekundarabschlusses I (Realschulabschluss).
Die Berufsfachschule kann unter Umständen als erstes Ausbildungsjahr angerechnet werden.

Berufsfelder:

BBS I	BBS II	BBS III
Wirtschaft/ Schwerpunkt Handel	Bautechnik Elektrotechnik Holztechnik Körperpflege/Kosmetologie Metalltechnik Textil- und Bekleidungstechnik	Agrarwirtschaft Berufsfachschule dual Gesundheit + Soziales mit dem Unterprofil - Humandienstleistung - Ernährung und Service

4.2.3 Zweijährige Berufsfachschule (BFS 2)

Die Berufsfachschule hat einen hohen Fachpraxisanteil. Die Schüler/innen arbeiten in dieser Zeit an praktischen Projekten. Der Theorieunterricht findet fachbezogen statt.

Voraussetzung: BBS II/Georg-Sonnin-Schule: Für den Besuch der Klasse 2 ist ein erfolgreicher Abschluss der Berufsfachschule Klasse 1 mit einem Zensurendurchschnitt von mindestens 3,0 notwendig.
BBS III: Für den Besuch der zweijährigen BFS Sozialpädagogik ist der Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,4 Voraussetzung.
Dauer: 2 Jahre, Blockpraktikum
Abschluss: Sekundarschulabschluss I- Realschulabschluss bzw. Erweiterter Sekundarabschluss I
Weiterer Bildungsweg: Berufsausbildung, ggf. 5.2 Berufsqualifizierende Berufsfachschule (5.2.2)

Berufsfelder:

BBS I	BBS II	BBS III
-	Technik	Ernährung Hauswirtschaft und Pflege Sozialpädagogik

4.2.4 Berufsausbildung (im dualen System, Berufsschule)

Voraussetzung: keine
Dauer:2-3,5 Jahre
Abschluss: Berufsabschluss unter bestimmten Bedingungen kann der Sekundarschulabschluss I-Realschulabschluss bzw. der Erweiterte Sekundarabschluss I erworben werden.
Weiterer Bildungsweg: 4.3.2. Fachoberschule (Klasse 12) oder 5.3. Fachschule

Berufsfelder:

BBS I	BBS II	BBS III
Handel Verwaltung IT-Berufe	Bautechnik Elektrotechnik Fahrzeugtechnik Farbtechnik und Raumgestaltung Holztechnik Körperpflege/Kosmetologie Mechatronik Metalltechnik	Agrarwirtschaft Gesundheit und Zahntechnik Hotellerie Gastronomie Lebensmitteltechnik

4.3 Was kann ich mit einem Sekundarabschluss I - Realschulabschluss machen?

Siehe 4.2.2. Einjährige Berufsfachschule (BFS 1)
Siehe 4.2.4. Berufsausbildung (im dualen System, Berufsschule)

4.3.1 Einjährige Berufsfachschule für Realschulabsolventen

Die Berufsfachschule hat einen hohen Fachpraxisanteil. Die Schüler/innen arbeiten in dieser Zeit an praktischen Projekten. Der Theorieunterricht findet fachbezogen statt.

Voraussetzung: Sekundarabschluss I-Realschulabschluss
Dauer: 1 Jahr
Abschluss: ggf. Erweiterter Sekundarabschluss I
Weiterer Bildungsweg:
4.2.4. Berufsausbildung (im dualen System, Berufsschule), die Berufsfachschule kann eventuell als erstes Ausbildungsjahr angerechnet werden.
4.3.2. Fachoberschule (Klasse 12)
4.3.3. Berufliches Gymnasium

Berufsfelder:

BBS I	BBS II	BBS III
Wirtschaft Schwerpunkt: Handel	Bautechnik Schwerpunkt: Hochbau Elektrotechnik Schwerpunkt: Fachinformatik Metalltechnik Schwerpunkt: Automatisierungstechnik	Agrarwirtschaft s.4.2.2, S.10

4.3.2 Fachoberschule (FOS Klasse 11 und 12)

Voraussetzung: Sekundarabschluss I-Realschulabschluss
sowie zusätzlich bei Beginn in Klasse 11: Praktikumsplatz für Klasse 11 (3 Tage pro Woche)
Dauer: 2 Jahre
Bewerber/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung können direkt in Klasse 12 einsteigen.
Abschluss: Fachhochschulreife
Weiterer Bildungsweg: Studium an Fachhochschulen und ausgewiesenen Hochschulen (nach Einzelfallprüfung auch Universitätsstudium möglich)

Berufsfelder:

BBS I	BBS II	BBS III
Informatik Verwaltung und Rechtspflege Wirtschaft	Technik (FOT11) Bautechnik (FOT 12) Mechatronik (FOT 12)	Ab SJ 24/25 Ernährung und Hauswirtschaft (FOT12)

4.3.3 Berufliches Gymnasium

Voraussetzung: Erweiterter Sekundarabschluss I
Dauer: 3 Jahre
Abschluss: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Weiterer Bildungsweg: Studium aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Fachhochschulen. Siehe auch: www.abitur3.de

Berufsfelder:

BBS I	BBS II	BBS III
Wirtschaft	Technik Schwerpunkte: Bautechnik, Informationstechnik, (Mechatronik)	Schwerpunkte: Ökotrophologie Gesundheit-Pflege Sozialpädagogik

5.1 Berufsqualifizierende Berufsfachschulen Voraussetzung: Hauptschulabschluss

5.1.1 Pflege: Staatlich geprüfte/r Pflegeassistent/in; BBS III

Voraussetzung: Hauptschulabschluss
Dauer: 2 Jahre
Abschluss: Berufsabschluss**:** Staatlich geprüfte/r Pflegeassistent/in
und Sekundarabschluss I-Realschulabschluss, ggf. Erweiterter Sekundarabschluss I-Realschulabschluss

5.1.2 Pflege: Staatlich geprüfte Pflegekräfte; BBS III

Voraussetzung: Hauptschulabschluss (10. Klasse) oder Realschulabschluss oder Berufsabschluss zum/ zur Krankenpflegehelfer/in, Altenpflegehelfer/in
oder für die Aufnahme in Klasse 2: Abschluss BFS Pflegeassistenz
Dauer: 3 Jahre
Abschluss: Berufsabschluss**:** Staatlich geprüfte/r Pflegefachmann/ Pflegefachfrau
und Sekundarabschluss I-Realschulabschluss, ggf. Erweiterter Sekundarabschluss I-Realschulabschluss

5.2 Berufsqualifizierende Berufsfachschulen Voraussetzung: Realschulabschluss

5.2.2 Staatlich geprüfter Sozialpädagogische/r Assistent/in; BBS III

Voraussetzung: Sekundarabschluss I-Realschulabschluss
Dauer: 2 Jahre
Aufnahme direkt in Klasse 2 möglich mit 2j. BFS Sozialpädagogik sowie für Abiturienten/ Abiturientinnen, Quereinsteiger/innen, auch in Teilzeitform (1,5 Jahre) möglich.
Abschluss: Berufsabschluss**:** Staatlich geprüfte/r Sozialpädagogische/r Assistent/in

5.2.3 Agrarwirtschaft: Staatlich geprüfte/r Agrarwirtschaftlich-technischer/r Assistent/in, Schwerpunkt: Pflanzenproduktion; BBS III

Voraussetzung: Sekundarabschluss I-Realschulabschluss
Dauer: 2 Jahre, davon ein Jahr praktische Ausbildung in einem anerkannten Pflanzenzuchtbetrieb (1800 Zeitstunden)
Abschluss: Berufsabschluss**:** Staatlich geprüfte/r Agrarwirtschaftlich-technischer/r Assistent/in, Schwerpunkt: Pflanzenproduktion

5.3 Fachschulen

5.3.1 Wirtschaft: Staatlich Geprüfte/r Betriebswirt/in (Bachelor Professional) BBS I

Voraussetzung: Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich
Dauer: 3 Jahre in Teilzeit
Abschluss: Berufsabschluss**:** Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in (Bachelor Professional)

5.3.2 Technik: Staatlich geprüfte/r Techniker/in Mechatronik (Bachelor Professional Mechatronik) BBS II

Voraussetzung: Berufsausbildung als Mechatroniker/in oder Elektroniker/in für Betriebstechnik
Dauer: 4 Jahre in Teilzeit
Abschluss: Berufsabschluss**:** Staatlich geprüfte/r Techniker/in Mechatroniker/in (Bachelor Professional)

5.3.3 Agrarwirtschaft: Staatlich geprüfte/r Wirtschafter/in (Bachelor Professional) BBS III

Voraussetzung: Berufsausbildung als Landwirt/in
Dauer: 1,5 Jahre in Teilzeit (BBSIII hat das Modell der Winterschule – 2Halbjahre von jeweils Oktober bis Osterferien)
Abschluss: Berufsabschluss**:** Staatlich geprüfte/r Wirtschafter/in (Bachelor Professional in Agrarwirtschaft)

5.3.4 Sozialpädagogik: Staatl. Anerkannte/r Erzieher/in; BBS III

Voraussetzung: Berufsausbildung als sozialpädagogische/r Assistent/in
Dauer: 2 Jahre, in Teilzeitform 3 Jahre
Abschluss: Berufsabschluss**:** Staatl. anerkannte/r Erzieher/in

6. Staatlich anerkannte private Berufsbildende Schulen

Dr. von Morgenstern Schulen PTA und Kosmetik IWK Lüneburg	**IWK Lüneburg** Bildung mit Zukunft im Gesundheits- und Sozialwesen	**Städtisches Klinikum Lüneburg** Pflegeberufe
Dorette-von-Stern Str. 6 21337 Lüneburg Tel.: 04131 789 509 0 info.LG@morgenstern-schulen.de **www.morgenstern-schulen.de**	Stadtkoppel 14 21337 Lüneburg Tel.: 04131 671388 lueneburg@i-w-k.de **www.iwk.eu**	Bögelstraße 1 21339 Lüneburg Tel.: 04131 770 info@klinikum-lueneburg.de **www.klinikum-lueneburg.de/krankenpflegeschule/**
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (PTA) Kosmetiker/in	Erzieher/in GP-Pflegefachfrau/mann	Pflegefachmann/ Pflegefachfrau

7. Überbrückungsmöglichkeiten

Wer zwischen 16 und 27 Jahren alt ist, kann folgende Angebote zur Orientierung oder zur Überbrückung von Wartezeiten nutzen (Dauer 6-12 Monate):
Bundesfreiwilligendienst (BFD): www.bundesfreiwilligendienst.de

Das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)** bietet jungen Menschen die Möglichkeit, soziale Tätigkeitsfelder kennen zu lernen und Erfahrungen im praktischen Einsatz zu sammeln. Das freiwillige Engagement für die Gemeinschaft und bewusst für andere Menschen etwas zu tun, bietet wertvolle Impulse für die persönliche Entwicklung und die Ausbildung von Wertmaßstäben. Die Tätigkeiten sind überwiegend praktische Hilfstätigkeiten in gemeinwohlorientierten Einrichtungen wie z. B. Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Kindertagesstätten, Sportvereinen oder Sporteinrichtungen.
www.pro-fsj.de

Das **Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ)** gibt jungen Menschen die Chance, sich für Umwelt- und Naturschutz einzusetzen. Es dauert maximal 12 Monate.
www.foej.de

Das **Freiwillige Kulturelle Jahr (FKJ)** wird von kulturellen Einrichtungen angeboten. Die Tätigkeit beinhaltet i.d.R. die Betreuung eines Kulturprojekts. Neben der künstlerischen und kreativen Arbeit wird auch die Alltagsarbeit der Einsatzstelle wie z.B. Verwaltung und Organisation unterstützt.
www.lkjnds.de

Das **FSJ, FÖJ und FKJ** kann auch im Ausland absolviert werden. Verschiedene kirchliche Träger bieten die Möglichkeit, einen Sozialen Dienst im Ausland zu absolvieren. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter den oben genannten Internetadressen.

Der **Europäische Freiwilligendienst** ermöglicht die Arbeit in gemeinnützigen Projekten in Europa:.
www.wege-ins-ausland.de

Auslandsaufenthalte für Jugendliche
www.rausvonzuhaus.de

Bundeswehr
www.bundeswehrkarriere.de

8. Beratung und Unterstützung

8.1 Jugendberufsagentur Lüneburg

siehe Seite 9

8.2 Schüler-BAföG (finanzielle Hilfe)

Landkreis Lüneburg
FD 54-Jugend und Familie
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
www.bafoeg-aktuell.de/cms/bafoeg/schueler-bafoeg.html

8.3 Pro Aktiv Center (PACE)

Das Pro-Aktiv-Center ist eine wichtige Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene in problematischen Lebenslagen, die schnell und unkompliziert Hilfe benötigen. Junge Leute zwischen 14 und 26 Jahren kommen hier her, wenn sie eine Arbeit oder eine Ausbildung suchen, wenn sie auf Wohnungssuche sind oder wenn sie Schulden oder Probleme im Elternhaus haben.

Pro Aktiv Center
Soltauer Str. 6
21335 Lüneburg
04131 69965810
www.pace-lueneburg.de

8.4 AWO

Jugendmigrationsdienst Lüneburg
Zielgruppen: 12 – 27-jährige
Junge zugewanderte Menschen, Menschen mit besonderen migrationsbedingten Fragestellungen, Institutionen/Einrichtungen mit migrationsspezifischen Fragen

AWOSOZIALE Dienste gGmbH
Bahnhofstraße 18
21337 Lüneburg
04131 69737-10-11-12
migration@awosozial.de

8.5 Bildungsberatung Lüneburg

Die Bildungsberatung Lüneburg bietet Ihnen eine erste Orientierung und begleitet bei berufs- und bildungsbezogenen Entscheidungsprozessen.

Melanie Hasse und Sebastian Dietz
Kalandstraße 29
21335 Lüneburg
04131-1566 565
info@bildungsberatung-lueneburg.de
www.bildungsberatung-lueneburg.de

8.6 Ausbildungsbrücke

Die Mitglieder der Ausbildungsbrücke begleiten und ermutigen junge Menschen den eigenen Weg zu finden und eigenverantwortlich zu handeln.
Sie helfen individuell einen passenden Beruf zu finden, der den Möglichkeiten und Bedürfnissen entspricht, herausfordernd ist, aber nicht überfordert.

Ausbildungsbrücke Region Lüneburg
Haus der Kirche
An den Reeperbahnen 1
21335 Lüneburg
04174-712024
ausbildungsbruecke@lebensraum-diakonie.de

8.7 Senior Experten Service (SES/VerA)

Ausbildungsbegleiter unterstützen Jugendliche dabei, ihr Ausbildungsziel zu erreichen. Gemeinsam werden Lösungen für bessere Lernmotivation, zur Förderung von sozialen Kompetenzen und Bewältigung von alltäglichen Problemen gefunden.

lueneburg@vera.ses-bonn.de
www.vera.ses-bonn.de

Notizen

https://www.landkreis-lueneburg.de